

# Lerne Verben!

## Spielanleitungen

### I. Spielvariante

Setting:

Wir fliegen ins Weltall. Wie richtige Astronauten müssen wir zuerst trainieren, bevor wir ins Weltall fliegen dürfen.

### Basisregeln:

Der jüngste Spieler beginnt, zieht eine Karte, benennt die Handlung auf der Karte und zieht um ein/zwei/drei Felder weiter. Dann ist der nächste an der Reihe. Wenn der Spieler auf einem roten Feld stehen bleibt, muss er alle Handlungen auf seinen Karten, die er vorher gezogen hat, wiederholen. Der schnellste Spieler gewinnt.

### Empfohlenes Vorgehen:

1. Ziel: Wortschatzaufbau – die Handlungen auf den Karten werden mit einem Infinitiv benannt (z.B.: schreiben, spielen, malen)
2. Ziel: Wortschatz für Verben festigen – ein Memory-Spiel mit den Verbkarten. Bei jedem Umdrehen der Karte wird die Handlung mit einem Infinitiv benannt.
3. Ziel: 3. Person Plural anbahnen – die Handlungen werden mit einem Satz mit dem Pronomen „wir“ als Subjekt benannt (z. B.: wir schreiben – als Spielfiguren treten Figuren mit „Mannschaften“ auf)
4. Ziel: 1. Person Singular anbahnen bzw. festigen – die Handlungen werden mit einem Satz mit dem Pronomen „ich“ als Subjekt benannt (z. B.: ich schreibe – als Spielfiguren werden Figuren mit dem Foto des Spielers verwendet)
5. Ziel: 3. Person Singular anbahnen bzw. festigen – die Handlungen werden mit einem Satz mit dem Pronomen „er“ als Subjekt benannt (z. B.: er schreibt, auch möglich: Der Astronaut schreibt – als Spielfiguren werden Figuren mit den Astronauten verwendet)
6. Ziel: 2. Person Singular anbahnen bzw. festigen - die Handlungen werden mit einem Satz mit dem Pronomen „du“ als Subjekt benannt (z. B.: du schreibst – als Spielfiguren werden Figuren mit dem Foto des Gegenspielers verwendet).
7. Ziel: 3. Person Plural im Perfekt anbahnen bzw. festigen – die Handlungen werden mit einem Satz im Perfekt mit dem Pronomen „wir“ als Subjekt benannt (z. B.: wir haben geschrieben – als Spielfiguren treten Figuren mit „Mannschaften“ drauf)
8. Ziel: 1. Person Singular im Perfekt anbahnen bzw. festigen – die Handlungen werden mit einem Satz im Perfekt mit dem Pronomen „ich“ als Subjekt benannt (z. B.: ich habe geschrieben – als Spielfiguren werden Figuren mit dem Foto des Spielers verwendet)
9. Ziel: 3. Person Singular im Perfekt anbahnen bzw. festigen – die Handlungen werden mit einem Satz im Perfekt mit dem Pronomen „er“ als Subjekt benannt (z. B.: er hat geschrieben, auch möglich: Der Astronaut hat geschrieben – als Spielfiguren werden Figuren mit den Astronauten verwendet)
10. Ziel: 2. Person Singular im Perfekt anbahnen bzw. festigen - die Handlungen werden mit einem Satz im Perfekt mit dem Pronomen „du“ als Subjekt benannt (z. B.: du hast geschrieben – als Spielfiguren werden Figuren mit dem Foto des Gegenspielers verwendet).

## II. Spielvariante

### Basisregeln:

Verbkarten werden zwischen der Therapeutin und dem Kind aufgeteilt. Die Hälfte der Karten markiert jeder Spieler für sich mit einem Smiley (mit dem Filzstift oder Stempel). Die Therapeutin und das Kind fragen sich gegenseitig, um herauszufinden, was der andere mit dem Smiley markiert hat. Die Fragen werden nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet. Beim Treffer kriegt man die Karte des Anderen. Gewonnen hat der Spieler, wer alle mit Smiley markierten Karten des Gegners zuerst gesammelt hat.

### Empfohlenes Vorgehen zur Anbahnung bzw. Festigung der Subjekt-Verb-Kongruenz und der Verbstellung:

1. Ziel: Wortschatzaufbau – jeder Spieler bekommt je 9 Karten (oder mehr), 5 davon werden mit einem Smiley markiert. Die Handlungen auf den Karten werden mit einem Infinitiv benannt (z.B.: Spielen? Laufen? Singen?). Man antwortet „Ja oder Nein“. Bei „Ja“ muss man die Karte abgeben. Man gewinnt, wenn man als Erster alle 5 mit Smiley markierten Karten (oder mehr) gesammelt hat. (Das Vorgehen gilt für alle weiteren Spielvarianten.)
2. Ziel: 3. Person Plural anbahnen bzw. festigen – die Handlungen werden mit einer Frage mit dem Pronomen „wir“ als Subjekt benannt (z. B.: Spielen wir? Laufen wir? Oder Spielen wir morgen? Oder Spielen wir morgen zusammen?). Am Ende des Spiels erzählt jeder, was „morgen gemacht wird“: Wir spielen. Wir singen. Wir laufen. Die Therapeutin beginnt, beim Erzählen betont sie die Verbendung (-en).
3. Ziel: 3. Person Singular anbahnen bzw. festigen– die Handlungen werden mit einer Frage mit dem Pronomen „sie oder er“ als Subjekt benannt (z. B.: Schreibt sie? Spielt sie?) Am Ende des Spiels erzählt jeder, was „die Mutter (sie) oder der Vater (er) morgen machen wird“: Er/sie spielt. Er/sie singt. Er/sie läuft. Die Therapeutin beginnt, beim Erzählen betont sie die Verbendung (-t).
4. Ziel: 2. Person Singular anbahnen bzw. festigen- die Handlungen werden mit einer Frage mit dem Pronomen „du“ als Subjekt benannt (z. B.: Schreibst du? Spielst du? Schläfst du?). Am Ende des Spiels erzählt jeder, was „der Andere morgen machen wird“: Du spielst. Du singst. Du läufst usw. Die Therapeutin beginnt, beim Erzählen betont sie die Verbendung (-st).
5. Ziel: 3. Person Plural im Perfekt anbahnen bzw. festigen – die Handlungen werden mit einer Frage im Perfekt mit dem Pronomen „sie oder deine Eltern“ als Subjekt benannt (z. B.: Haben sie/deine Eltern gestern gespielt?). Am Ende des Spiels erzählt jeder, was „gestern gemacht wurde“: Sie haben gespielt. Sie haben gesungen. Die Therapeutin beginnt, beim Erzählen betont sie die Verbendung und die Vorsilbe (ge-).
6. Ziel: 3. Person Singular im Perfekt anbahnen bzw. festigen– die Handlungen werden mit einer Frage im Perfekt mit dem Pronomen „sie oder er“ als Subjekt benannt (z. B.: Hat sie geschrien? Hat er gegessen?) Am Ende des Spiels erzählt jeder, was „die Mutter (sie) oder der Vater (er) gestern gemacht hat“: Er/sie hat gespielt. Er/sie hat gesungen. Die Therapeutin beginnt, beim Erzählen betont sie die Verbendung und die Vorsilbe (ge-).
7. Ziel: 2. Person Singular im Perfekt anbahnen bzw. festigen- die Handlungen werden mit einer Frage im Perfekt mit dem Pronomen „du“ als Subjekt benannt (z. B.: Hast du gesungen? Oder Hast du gestern gespielt?). Am Ende des Spiels erzählt jeder, was „der andere gestern gemacht hat“: Du hast gestern gespielt. Du hast gestern gesungen. Die Therapeutin beginnt, beim Erzählen betont sie die Verbendung und die Vorsilbe (ge-).